



Landkreis Uelzen – Postfach 1761 – 29507 Uelzen

**Stabsstelle Koordination und Medienarbeit**

Auskunft erteilt	<b>Herr Theine</b>
Zimmer	139
Telefon	(0581) 82 – 283
Fax	(0581) 82 – 485
E-Mail	m.theine@landkreis-uelzen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Uelzen,  
20.05.2015

## PRESSEMITTEILUNG

### Dialogforum Schiene Nord: Kommunale Vertreter fordern bessere Kommunikation

Im Vorfeld der am 22. Mai 2015 in Celle stattfindenden dritten Sitzung des „Dialogforums Schiene Nord / Y-Trasse“ hat es im Uelzener Kreishaus eine vorbereitende Gesprächsrunde gegeben. Teilnehmer dieser Gesprächsrunde waren zum einen Uelzens Landrat Dr. Heiko Blume sowie zum anderen die Bürgermeister der im Landkreis Uelzen potenziell betroffenen Städte und Samtgemeinden.

Nachdem das Land Niedersachsen die Finanzierung eines unabhängigen Sachverständigen zugesagt und damit eine zentrale Forderung der Forumsteilnehmer erfüllt hat, ging es in der genannten vorbereitenden Gesprächsrunde unter anderem um die Frage, wie der direkte Zugriff des Forums auf diesen Sachverständigen konkret ausgestaltet werden kann und soll. Dazu erwarten die Bürgermeister vom Moderator und der Geschäftsstelle des Dialogforums spätestens zu Beginn der nächsten Sitzung eindeutige Aussagen.

Darüber hinaus fordern die kommunalen Teilnehmer des Dialogforums, die Kommunikation zwischen der Geschäftsstelle und den Forumsteilnehmern deutlich zu verbessern – besonders bezüglich der Informationsvermittlung. Angesichts des für den Dialogprozess vorgesehenen engen Zeitraumes müsse den Teilnehmern ausreichend Zeit zur Verfügung stehen, um sich gründlich auf die Sitzungen des Forums vorbereiten zu können. Besondere Herausforderung sei in diesem Zusammenhang Umfang und Struktur der durch die Geschäftsstelle des Dialogforums vorgelegten Unterlagen.

Im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung des Landkreises Uelzen zu diesem Thema hatte Jürgen Papajewski, verantwortlicher Mitarbeiter des Bundesverkehrsministeriums,

erklärt, es stehe dem Dialogforum frei, eigene Kriterien zur Bewertung der vorliegenden Trassen-Varianten zu formulieren. Diese Aussage stieß bei den Teilnehmern der vorbereitenden Gesprächsrunde auf große Resonanz. Der Gedanke, eigene Kriterien zu formulieren, um auf dieser Grundlage eine Auswahl aus den Varianten treffen zu können, soll in die nächsten Sitzungen des Dialogforums eingebracht werden.